

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bernstorf

Sitzungstermin:	Montag, 19.08.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Gemeinderaum (Stützpunkt), 23936 Bernstorf

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Mirko Timm

Mitglieder

Herr Alexander Cords

Herr Kay Minchau

Herr Mathias Muske

Herr Enrico Timm

Herr Paul Timm

Herr Philipp von Bernstorf

Verwaltung

Evelin Bilsing

Pirko Scheiderer

Gäste

Bürger der Gemeinde

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.06.2019 und vom 03.07.2019
- 5 Beschluss einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Bernstorf
Vorlage: VO/01GV/2019-196
- 6 Beschluss über die Hauptsatzung der Gemeinde Bernstorf
Vorlage: VO/01GV/2019-198

- 7 Bericht über den Ablauf der Haushaltswirtschaft per 30.06.2019 der Gemeinde Bernstorf
Vorlage: VO/01GV/2019-193
- 8 Zuweisung zusätzlicher Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung
Vorlage: VO/01GV/2019-195
- 9 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Pachtantrag Flurstück 146/4, Flur 1, Gemarkung Bernstorf
Vorlage: VO/01GV/2019-194
- 11 Auftragsvergabe: Bankettmahd an Gemeindestraßen und -wegen
Vorlage: VO/01GV/2019-200
- 12 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
-------------	---

Der Bürgermeister, **Herr Mirko Timm**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, von 7 Gemeindevertretern sind 7 anwesend.

zu 2	Bestätigung der Tagesordnung
-------------	-------------------------------------

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Top 9. wird Anfragen und Mitteilungen

Top 9 wird Top10. Pachtantrag Flurstück 146/4, Flur 1, Gemarkung Bernstorf

Top 11 wird eingefügt die Beschlussvorlage: Auftragsvergabe: Bankettmahd an Gemeindestraßen und -wegen, Vorlage: VO/01GV/2019-200

Top 10 wird Top 12, Top 11 wird Top 13.

Nach dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen.

zu 3	Einwohnerfragestunde
-------------	-----------------------------

Frau Zwillus spricht nochmals die Verkehrssituation am Anliegerweg in Bernstorf an. Sie bittet darum, am Anfang der Straße ein Schild aufzustellen „Keine Wendemöglichkeit“. Lieferverkehr wie Hermes, DHL, GLS usw. versuchen am Ende des Anliegerwegs ihre Fahrzeuge zu wenden, zerfahren dabei die Grundstücke der Anlieger.

Herr Mirko Timm wird sich um eine Verkehrsrechtliche Anordnung bemühen.

Frau Puhl spricht das Sommerfest im Hospiz Bernstorf an. Herr Timm war zum Gespräch bei der Leitung des Hospizes. Zu diesem Fest sollte sich die Gemeinde mit einem Info-Stand einbringen. Frau Puhl äußert sich hierzu, dass der Bürgermeister versprochen hätte, sich um die Repräsentation der Gemeinde, eventuell auch mit der Gemeindechronik, zu kümmern. Weiterhin spricht die das Zelt der Feuerwehr an, auf welchen sie zu diesem Fest auch gehofft haben, zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Herr Mirko Timm hat dann für diese Veranstaltung an das Hospiz eine Absage erteilt, da es ihm nicht möglich war eine Chronik und auch keinen Info-Stand in so kurzer Zeit zu organisieren. Das Zelt der Feuerwehr konnte nicht zur Verfügung gestellt werden, da die Jugendfeuerwehr zu dieser Zeit im Zeltlager war.

Die Hausleitung und auch Frau Puhl und Frau Zwillus sind enttäuscht, dass der Bürgermeister und die Gemeindevertretung kein Interesse für die Zusammenarbeit mit dem Hospiz zeigten.

Herr Mirko Timm meldet sich zu Wort und führt dazu aus, dass er die Arbeit des Hospizes sehr schätzt und eine hohe Anerkennung für die Arbeit entgegenbringt.

Er habe sich bemüht einen Info-Stand zu organisieren, in der kürzer der Zeit war es ihm leider nicht möglich. Es war Urlaubs- bzw. Erntezeit. Eine Chronik der Gemeinde hat er nicht gefunden.

Herr Paul Timm äußert sich hierzu, dass es schon im Vorfeld klar war, dass die Jugendfeuerwehr das Zelt für ihr Zeltlager benötigt.

Herr von Bernstorff merkt zur Thematik noch an, dass in der Vergangenheit sehr eng mit der Leitung des Hospizes für die Gestaltung der „Dorfmitte“ zusammengearbeitet wurde. Dieser Vorwurf, dass die Gemeinde kein Interesse am Hospiz hätte, wäre haltlos.

Herr Günter Cords informiert, dass es für Bernstorf keine eigene Chronik gibt. Herr Redersborg aus Grevesmühlen hat in einem seiner Bücher etwas über die Geschichte von Bernstorf verfasst.

Herr Mirko Timm betont, dass er gern bereit ist, die Zusammenarbeit mit dem Hospiz zu verbessern.

Herr Enrico Timm bemerkt, dass das Zelt und auch die Tische und Bänke der Feuerwehr gehören und es keine Selbstverständlichkeit ist, über diese Utensilien der Feuerwehr zu verfügen.

Herr Steffen Timm unterbreitet den Vorschlag, bei Herrn Redersborg anzufragen, ob er bei der Erstellung einer Chronik für Bernstorf behilflich sein kann. Herr Steffen Timm besitzt eine kleine Broschüre, in der die Geschichte der LPG-Zeiten in Bernstorf aufgeschrieben wurde. Diese würde er der Gemeinde gerne zur Verfügung stellen.

Es soll auch im Kreisarchiv ein Dokument über die 750-Jahr-Feier von Bernstorf vorhanden sein. **Herr Rehwaldt bitte recherchieren.**

In diesem Zusammenhang wird der Vorschlag unterbreitet, für Bernstorf eine Chronik zu erstellen. Hierfür sollen Bürger der Gemeinde gewonnen werden.

zu 4	Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.06.2019 und vom 03.07.2019
-------------	--

Die Sitzungsniederschriften vom 25.06.2019 und 03.07.2019 werden einstimmig in vorliegender Fassung gebilligt.

zu 5	Beschluss einer neuen Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Bernstorf Vorlage: VO/01GV/2019-196
-------------	--

Sachverhalt:

Um in der Gemeinde Bernstorf die Voraussetzungen für die Nutzung des digitalen Sitzungsdienstes zu schaffen, sind Hauptsatzung und Geschäftsordnung anzupassen.

In der Geschäftsordnung sind dafür zukünftig die Rahmen- und Nutzungsbedingungen für den digitalen Sitzungsdienst festzulegen, wodurch eine Neufassung erforderlich wird.

Änderung in der Synopse:

Im §2 (2) muss es heißen:

Die Einladung erfolgt grundsätzlich elektronisch. Jedes Mitglied der Gemeindevertretung kann jedoch verlangen, die Einladung schriftlich zu erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mit oben genannter Korrektur die Geschäftsordnung in der Fassung, die als Synopse der Anlage beigelegt ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 6	Beschluss über die Hauptsatzung der Gemeinde Bernstorf Vorlage: VO/01GV/2019-198
-------------	---

Sachverhalt:

Die Gemeinde Bernstorf hat die Führung eines Doppelhaushaltes beschlossen und es gab seit dem Jahr 2014 zahlreiche gesetzliche Änderungen, unter anderem im Vergabewesen, in der Durchführungsverordnung zur Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern und in der Entschädigungsverordnung, die eine grundsätzliche Überarbeitung der Hauptsatzung der Gemeinde Bernstorf erforderlich machen.

Änderungen in der Synopse:

- in der Präambel muss das Datum 13.Juli 2011 durch das Datum 23. Juli 2019 und die Seitenzahl 777 durch die Seitenzahl 467 ersetzt werden
- in §2 wird der Satz „Es werden keine Ortsteilvertretungen gebildet.“ eingefügt
- §3 (1) wird der Satz „Der Bürgermeister legt Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung zur Beratung vor.“ eingefügt
- §6 Gemäß § 36 KV M-V wird ein Kultur- und Sozialausschuss gebildet, der aus 5 Mitgliedern besteht. Der Ausschuss befasst sich mit der Betreuung der Kultur- und Freizeiteinrichtungen, insbesondere der Zusammenarbeit mit dem Hospiz Schloss Bernstorf, der Jugendarbeit und der Sammlung historischer Fakten zur Erstellung einer Gemeindechronik. Stellvertretende Mitglieder werden nicht gewählt.
- §8 (1) Aufwandsentschädigung BM = 600,- €
- §8 (2) Wertgrenzen:
 - 1. 1.000,- €
 - 2. 1.000,- €
 - 3. 1.000,- €
 - 4. 4.000,- €
 - 5. 500,- € für bewegliche Sachen, 1.000,- € von Forderungen und anderen Rechten
 - 6. 500,- €

- 7. 500,- €
 - 8. 10.000,- €
 - 9. 50.000,- €
 - 11. Zustimmung zu außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben unterhalb von 2.000,- € je Fall oder zu überplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben unterhalb einer Wertgrenze von 19% des betreffenden Produktsachkontos, jedoch nicht mehr als 5.000,- €
 - Auftragsvergaben für Lieferungen und Leistungen einschließlich Planungsleistungen im geschätzten Wert von bis zu 4.000,- € für Bauleistungen im geschätzten Wert von bis zu 10.000 € sowie nach der HOAI im geschätzten Wert von bis zu 3.000 € je Einzelfall. Bei Dauerschuldverhältnissen und wiederkehrenden Leistungen gelten diese Wertgrenzen für den geschätzten Jahresbetrag der Leistungen.
- §8 zweiter Absatz 1 wird (3), zweiter Absatz 2 wird (4)
 - §9 (2) Die monatliche Aufwandsentschädigung für die erste Stellvertretung beträgt 100 €, die der zweiten Stellvertretung 0 €, wobei es unerheblich ist, ob die Stellvertretung tatsächlich ausgeübt wird.
 - §9 (3) Die 1. Stellvertretung des Bürgermeisters erhält zusätzlich zu seiner funktionsbezogenen Aufwandsentschädigung eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung nach § 10.
 - §9 (4) Variante 1
 - §10 (1) Die Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung Ausschüsse, in die sie gewählt wurden eine sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung (Sitzungsgeld) in Höhe von 30 €. Dazu erhalten die Mitglieder der Gemeindevertretung, die keine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung der Gemeinde Bernstorf empfangen, einen monatlichen Sockelbetrag von 10 Euro.
 - §10 (2) Ausschussvorsitzende oder im Vertretungsfall deren Stellvertretung erhalten für jede Sitzungsleitung ein Sitzungsgeld von 30 €.
 - §11 (1) muss es heißen: „Ostsee-Zeitung GmbH & Co.KG, Verlagshaus Grevesmühlen....“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bernstorf beschließt die Neufassung der Hauptsatzung, mit oben genannter Korrektur, wie sie der Anlage im Entwurf zu entnehmen ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 6
 Nein- Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0

zu 7	Bericht über den Ablauf der Haushaltswirtschaft per 30.06.2019 der Gemeinde Bernstorf Vorlage: VO/01GV/2019-193
-------------	--

Sachverhalt: Laut § 20 GemHVO-Doppik hat der Bürgermeister die Gemeindevertretung oder einen von ihr bestimmten Ausschuss mindestens zum 30. Juni des Haushaltsjahres über den Haushaltsvollzug zu unterrichten.

Die Informationsvorlage wird von den Gemeindevertretern zur Kenntnis genommen.

zu 8	Zuweisung zusätzlicher Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbe-
-------------	--

Sachverhalt:

Mit Bewilligungsbescheid vom 23.05.2019 teilte der Fachdienst Jugend des Landkreises Nordwestmecklenburg mit, dass die Gemeinde Bernstorf für das Jahr 2019 Landesmittel zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung erhält. Die Gelder stehen aufgrund des Wegfalls des Betreuungsgeldes zur Verfügung.

Als Verteilungsschlüssel wurde die Anzahl der Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren genommen, welche zum Stichtag 31.12.2016 in der Gemeinde ansässig waren.

Für die Gemeinde Bernstorf stehen demnach 458,22 Euro zur Verfügung.

Die Gemeinde kann die Mittel frei an die Träger von Betreuungseinrichtungen verteilen.

Verwaltungsseitig wird folgender Vorschlag unterbreitet:

Da die Gemeinde Bernstorf keine eigene Betreuungseinrichtung vorhält, wurde bezogen auf den Monat Mai 2019 geprüft, wo Kinder der Gemeinde in Kindertageseinrichtungen betreut werden. Die Finanzmittel wurden entsprechend der Kinderzahl auf die betreffenden Einrichtungen verteilt.

Die Mittel können von den Trägern einrichtungsspezifisch zur Verbesserung der Kindertagesbetreuung eingesetzt werden. Die jeweiligen Maßnahmen/Projekte sind bis 31.12.2019 umzusetzen. Mit der Ausreichung der Finanzmittel werden die Zuwendungsempfänger aufgefordert, einen einfachen Verwendungsnachweis und Kurzbericht bis zum 31.03.2020 gegenüber der Gemeinde zu erbringen.

Die Betreuungseinrichtungen können auch noch Mittel aus anderen Gemeinden erhalten. Zur Deckung der Wohnsitzgemeindeanteile im gemeindlichen Haushalt oder die Anschaffung von Spielplatzgeräten dürfen die Landesmittel nicht verwendet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Bernstorf beschließt die Verteilung der Landesmittel für die Verbesserung der Kindertagesbetreuung gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informiert:

- dass es für den Spielplatz keine Fördermittel gibt, es sollte darüber nachgedacht werden, ob die Gemeinde die Fußballtore ohne Fördermittel anschafft. (Frau Stoffregen bitte nochmals, über ein vereinfachten Fördermittelantrag???, für die Fußballtore Mittel beantragen.
- Wasser- und Bodenverband plant die Übernahme eines Gewässers in Bernstorf (Durchlass am Graben der zum Wald verläuft)
- Gesetz zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ist am 24.06.2019 in Kraft getreten
- die trockenen Bäume aus dem Projekt „Dorfmitte Bernstorf“ sind wiederholt bei der Gartenbaufirma zum Ersatz angemahnt worden

zu 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt. Es sind keine Bürger mehr anwesend.

Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse sind folgende:

zu 10 Pachtantrag Flurstück 146/4, Flur 1, Gemarkung Bernstorf; Vorlage: VO/01GV/2019-194

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 6; Nein- Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

zu 11 Auftragsvergabe: Bankettmahd an Gemeindestraßen und –wegen; Vorlage: VO/01GV/2019-200

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 7; Nein- Stimmen: 0; Enthaltungen: 0

Mirko Timm
Bürgermeister

Evelin Bilsing
Protokollant/in